3CX V20 · Administration | Stand: 9. November 2026

Snom M900

3CX-Anbindung, Mobilteilregistrierung, Synchronisierung, Handover und Fehlerprüfung der Snom M900.



Am Smartphone: Online-Anleitung öffnen

> Voraussetzung: Autorisierter Zugriff auf 3CX und Basisstation, abgestimmte Netzwerk- und Funkplanung sowie freigegebene Firmware. Änderungen im vorgesehenen Wartungsfenster durchführen.

In 3CX-Modellliste geführt - 3CX-Dokumentation. Modellnachweis: 9. November 2026.

Modellvariante, Firmware und benötigte Funktionen vor dem Einsatz abgleichen.

M900 zwischen DECT-Mobilteilen und 3CX

> Änderungen an Konten, Provisionierung, Netzwerk, Firmware oder Alarmwegen nur durch autorisierte Personen vornehmen.

Ethernet / PoE	Bindet die Basis an Netzwerk und Stromversorgung an.
3CX-Anbindung	Konten und Serverdaten werden nach dem vorgesehenen Provisionierungsweg eingerichtet.
DECT-Registrierung	Ordnet Mobilteile den vorgesehenen Benutzern und Rufnummern zu.
Synchronisierung	Sichert den abgestimmten Betrieb mehrerer Basisstationen.
Roaming / Handover	Ermöglicht Bewegung zwischen Funkzellen bei korrekter Planung.
Ausleuchtung	Anzahl und Position der Basen anhand des Gebäudes planen.

M900 mit 3CX in Betrieb nehmen

1. Standort und Netz prüfen	PoE, VLAN, DHCP/DNS, Firewall und geplante Position abstimmen.
2. Basis in Betrieb nehmen	M900 mit dem vorgesehenen Netzwerkanschluss verbinden und die IP-Adresse ermitteln.
3. Administration absichern	Weboberfläche nur mit autorisiertem Zugang öffnen und Zugang nach Vorgabe absichern.
4. 3CX-Anbindung herstellen	Provisionierungs- beziehungsweise Kontodaten nach dem freigegebenen Verfahren eintragen.
5. Mobilteile registrieren	Mobilteile den vorgesehenen 3CX-Benutzern zuordnen und Gespräche testen.
6. Funk und Handover testen	Relevante Bereiche begehen und Gesprächsqualität sowie Zellwechsel prüfen.

Registrierung, Audio und Roaming prüfen

Mobilteil registriert nicht	Registrierungsfenster, Benutzerzuordnung und Basis-Erreichbarkeit prüfen.
3CX-Registrierung fehlt	Netzwerk, DNS, Zeit, Firewall, Serveradresse und Provisionierung kontrollieren.
Gespräch bricht beim Gehen ab	Zellüberlappung, Synchronisierung und Handover-Konfiguration prüfen.
Audio nur in eine Richtung	Firewall, NAT, VLAN und RTP-Erreichbarkeit prüfen.
Basis nicht erreichbar	PoE, Switchport, VLAN und IP-Adresse kontrollieren.
Unzureichende Abdeckung	DECT-Ausleuchtung und Basispositionen neu bewerten.

Funkversorgung, Kapazität und Alarmwege

Gebäude	Stahlbeton, Brandschutztüren, Regale und Maschinen beeinflussen die Funkversorgung.
Kapazität	Nutzerzahl und gleichzeitige Gespräche in der Planung berücksichtigen.
Alarmfunktionen	Alarmwege separat planen und testen. Die Anbindung ist keine 3CX-Standardfunktion.
Dokumentation	Basisstandorte, Firmware, Nebenstellenzuordnung und Testergebnisse dokumentieren.